

Historisches Kolloquium

Sommersemester 2008

- 23.4. **Marie-Luise Hartermann, Braunschweig**
Wiederaufnahme eines Verfahrens: Die Vertrauenskrise der Justiz (1926-1928)
- 07.5. **Dr. Carla Meyer, Heidelberg**
Für das Selbst-Bewusstsein. Nürnberger Identitätserzählungen des 15. und 16. Jahrhunderts
- 21.5. **Dr. Christine von Oertzen, Berlin**
Wissenschaft, Weiblichkeit, Weltgemeinschaft: Zur transnationalen Geschichte des Deutschen Akademikerinnenbundes, 1917-1945
- 28.5. **Juniorprof. Dr. Christoph Dartmann, Münster**
„Werde ihnen ein Vorbild und kein Gesetzgeber“ – Zur Normstruktur im früh- und hochmittelalterlichen Mönchtum
- 04.6. **Judith Schueler, Den Haag**
Materialising Identity. The co-construction of the Gotthard Railway and Swiss national identity
- 11.6. **Dr. Michael Ploenus, Braunschweig**
Wer betreibt wozu DDR-Geschichte? Streifzüge durch ostdeutsche Erinnerungslandschaften
- 18.6. **Benjamin Städter, Bochum**
Visuelle Repräsentation von Kirche und Religion in der Bundesrepublik
- 25.6. **Dr. Andreas Helmedach, Berlin/Leipzig**
Wenn der Leviathan schwächelt: Gewalt im osmanischen Europa 1700-1913
- 02.7. **Dr. Henning Steinführer, Braunschweig**
Der Braunschweiger Syndicus Dr. Christoph Kuppener (1466-1511) – Ein Leben zwischen Fürstendienst, Stadtkanzlei und Universität
- 09.7. **Dr. Torsten Riotte, Frankfurt**
Exilmonarchie und Oppositionspartei: Das Spannungsverhältnis von Welfendynastie und DHP als Teil des Legitimitätsdiskurses im Kaiserreich (1871-1913)

Das Kolloquium findet mittwochs, 18.30-20.00 Uhr, im Seminarraum der Bibliothek des Historischen Seminars statt
(Altgebäude, Eingang Schleinitzstraße 20). Die Vorträge sind öffentlich, Gasthörer/innen sind willkommen!